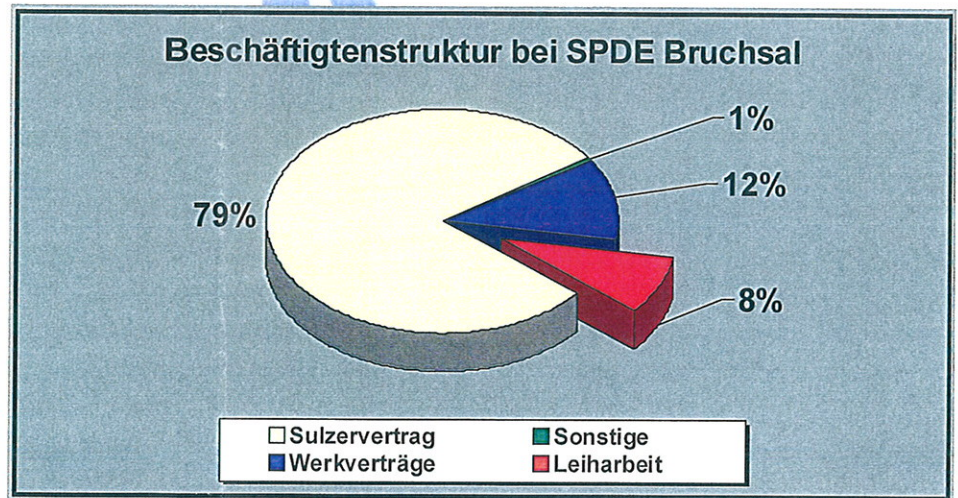


Wir setzen ein Zeichen!

Die Situation prekärer Beschäftigung hat besonders nach der Wirtschaftskrise wieder dramatische Ausmaße angenommen.

Auch hier bei uns am Standort Bruchsal gehören von ca. 512 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 100 Kolleginnen und Kollegen nicht mehr Sulzer an. Oft erhalten die Kolleginnen und Kollegen die nicht der Stammebelegschaft angehören aber die gleiche Arbeit verrichten,

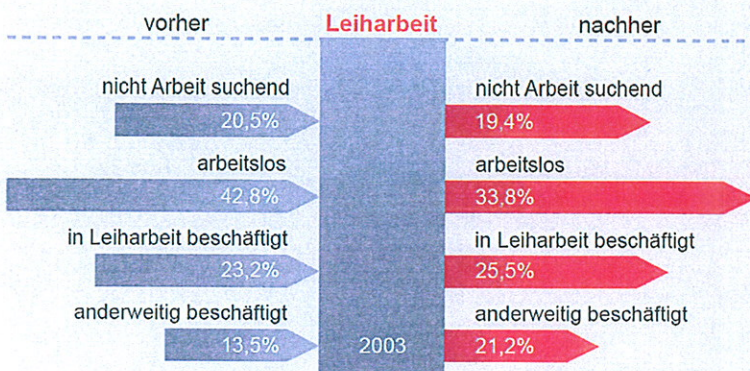
ein Drittel weniger Geld, als die Kolleginnen und Kollegen der Stammebelegschaft. Am heutigen, bundesweiten Aktionstag wollen auch wir von Sulzer ein Zeichen setzen. Mit dem Button und mit dem Eintrag in die Unterschriftenliste zeigen wir unsere Solidarität für:



Gleiche Arbeit – Gleiches Geld

Leiharbeit: Kein echtes Sprungbrett

Berufliche Situation von Leiharbeitern in Westdeutschland



Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 2006
© Hans-Böckler-Stiftung 2008

Wir bei Sulzer fordern die Abschaffung der Unterscheidung zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erster und zweiter Klasse. Die Bedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen in den prekären Beschäftigungsverhältnissen müssen verbessert werden. Sie haben einen Anspruch auf Planungssicherheit und eine "gerechte Entlohnung".

Wandelt die Leiharbeitsverträge in „Sulzer Verträge“ um!

Kompetent
Vertrauensvoll
Betriebsrat
Sulzer Pumpen
Zuverlässig